

Amtliches Bulletin der Bundesversammlung Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale

Nationalrat – Conseil national

1997

Frühjahrssession – 6. Tagung der 45. Amtsdauer
Session de printemps – 6^e session de la 45^e législature

Erste Sitzung – Première séance

Montag, 3. März 1997

Lundi 3 mars 1997

14.30 h

Vorsitz – Présidence: Stamm Judith (C, LU)

Präsidentin: In der Dezembersession 1996 haben die beiden Räte in seltener Einmütigkeit den Bundesbeschluss über die nachrichtenlosen Vermögen verabschiedet. Sie haben damit ihren Willen bekräftigt, über die Rolle unseres Landes vor, während und nach dem Zweiten Weltkrieg Klarheit zu schaffen. Sie haben damit aber auch zum Ausdruck gebracht, dass das unermessliche Leid, welches durch die systematische Vernichtung von Millionen von Menschen geschaffen wurde, nie der Vergessenheit anheimfallen darf. Seither ist in diesem Bereich viel geschehen. Das Büro begrüsst es deshalb, dass Bundespräsident Arnold Koller am kommenden Mittwoch vor der Vereinigten Bundesversammlung eine Erklärung abgeben wird.

Bereits in der Dezembersession 1996 hat es sich gezeigt, dass uns das Thema der nachrichtenlosen Vermögen auch weiterhin und auf verschiedenen Ebenen beschäftigen wird. Eine Koordination zwischen den zuständigen Kommissionen und Delegationen sowie die Sicherstellung einer angemessenen Information erwiesen sich als unerlässlich. Die Präsidenten der beiden Räte haben deshalb die Präsidenten der Kommissionen für Rechtsfragen und der Aussenpolitischen Kommissionen beider Räte mit dieser Koordination und Informationsbeschaffung beauftragt.

Diese Koordinationsgruppe ist auch Ansprechpartnerin für die vom Bundesrat eingesetzte Task force sowie für ausländische Parlamentarierinnen und Parlamentarier, die sich mit dem Thema befassen. In den Rahmen dieser spezifischen Aussenbeziehungen gehörte auch die Mission von Frau Nabholz und Herrn Loeb in New York und Washington, die sich als sehr fruchtbar erwiesen hat.

Die Ratspräsidenten sind sich bewusst, dass die Führung der Aussenpolitik Sache des Bundesrates ist. Fragen rund um das Verhalten der Schweiz vor, während und nach dem Zweiten Weltkrieg werden im Ausland aber vorwiegend in den Parlamenten gestellt und diskutiert. Deshalb müssen wir fähig und bereit sein, stufengerecht unseren Teil zur Bewältigung dieses schwierigen Themenbereiches zu leisten, nicht nur im Inland, sondern auch im Ausland.

Wahlprüfung und Vereidigung

Vérification des pouvoirs et prestation de serment

Präsidentin: Frau Nationalrätin Kathrin Hilber hat ihren Rücktritt auf den 31. Dezember 1996 eingereicht. Wir schreiben zur Vereidigung ihrer Nachfolgerin.

Hess Otto (V, TG), Berichterstatter: Das Büro hat die Wahl von Frau Hildegard Fässler, geboren 1951, von Appenzell und Stettfurt/TG, in Grabs, geprüft. Frau Fässler ersetzt unsere Kollegin Kathrin Hilber.

Frau Fässler ist Mathematikerin und erster Ersatz der Sozialdemokratischen Frauenliste. Der Regierungsrat des Kantons St. Gallen hat sie mit Beschluss vom 15. Januar 1997 als gewählt erklärt. Dieser Beschluss ist im Amtsblatt des Kantons St. Gallen vom 20. Januar 1997 veröffentlicht worden. Das Büro hat festgestellt, dass bei Frau Fässler keine Unvereinbarkeit mit dem Nationalratsmandat besteht. Das Büro beantragt, die Wahl von Frau Fässler als gültig zu erklären.

Präsidentin: Das Büro beantragt, die Wahl von Frau Fässler zu validieren. Ein anderer Antrag wird nicht gestellt. Die Wahl wird somit für gültig erklärt. Ich bitte Frau Fässler, in die Mitte des Saales zu treten. Ich ersuche die Ratsmitglieder und die Besucher auf der Tribüne, sich zu erheben.

Huber Annemarie, Generalsekretärin der Bundesversammlung, verliest die Eidesformel:

Huber Annemarie, secrétaire générale de l'Assemblée fédérale, donne lecture de la formule du serment:

Ich schwöre vor Gott, dem Allmächtigen, die Verfassung und die Gesetze des Bundes treu und wahr zu halten; die Einheit, Kraft und Ehre der schweizerischen Nation zu wahren; die Unabhängigkeit des Vaterlandes, die Freiheit und die Rechte des Volkes und seiner Bürger zu schützen und zu schirmen und überhaupt alle mir übertragenen Pflichten gewissenhaft zu erfüllen, so wahr mir Gott helfe.

*Fässler Hildegard wird vereidigt
Fässler Hildegard prête serment*

Präsidentin: Frau Nationalrätin Fässler, der Rat nimmt Kenntnis vom Ihrem Eid. In seinem Namen heisse ich Sie willkommen und entbiete Ihnen meine besten Wünsche. *(Beifall)*

Wir kommen zum nächsten Geschäft der Traktandenliste. Ich mache Sie darauf aufmerksam, dass wir für diese Ses-

Mitteilungen der Präsidentin

Communications de la présidente

In	Amtliches Bulletin der Bundesversammlung
Dans	Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale
In	Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale
Jahr	1997
Année	
Anno	
Band	I
Volume	
Volume	
Session	Frühjahrssession
Session	Session de printemps
Sessione	Sessione primaverile
Rat	Nationalrat
Conseil	Conseil national
Consiglio	Consiglio nazionale
Sitzung	01
Séance	
Seduta	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'objet	
Numero dell'oggetto	
Datum	03.03.1997 - 14:30
Date	
Data	
Seite	1-1
Page	
Pagina	
Ref. No	20 041 582

Dieses Dokument wurde digitalisiert durch den Dienst für das Amtliche Bulletin der Bundesversammlung.

Ce document a été numérisé par le Service du Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale.

Questo documento è stato digitalizzato dal Servizio del Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale.